

R 232-3

ARTICULATA

Zeitschrift für Biologie, Systematik und Neubeschreibung
von Gliedertieren

Herausgeber und Schriftleiter: Dr. Kurt HARZ, Endsee 44, D-8801 Steinsfeld

Band II

September 1984

5. Folge

Molophilus kallemuelleri - eine neue Limoniide aus dem Mittelmeergebiet (*Insecta - Diptera Nematocera*) *

Abstract

In the present paper a new cranefly-species, *Molophilus kallemuelleri* sp. n. (*Diptera Nematocera*) is described.

Beim Studium umfangreichen Limoniidenmaterials aus dem Mittelmeergebiet, das mir wiederum dankenswerterweise von Herrn Univ.-Doz. Dr. Hans MALICKY/Lunz/NÖ zur Verfügung gestellt wurde, fand ich eine neue interessante *Molophilus*-Art, deren Beschreibung nachfolgend gegeben wird.

Molophilus kallemuelleri sp.nov.

Locus typicus: Graecia, Insel Samos, unterhalb Manolates.

Typus: 1 ♂ in 75%igem Aethanol konserviert, in coll. MENDL.

Vorliegendes Material: 1 ♂ (Holotypus), 3 ♀♀ (Paratypen), dito.

Diagnose: Eine gelbbraune *Molophilus*-Art, die sich leicht an dem stiefelförmigen Basalgliedfortsatz erkennen lässt.

Holotypus ♂: Körperlänge: 5,3 mm; Flügellänge: 4,8 mm; Flügelbreite: 1,24 mm; Fühlerlänge: 1,3 mm.

Grundfarbe gelbbraun; Kopf ober- und unterseits braun, ohne Aufhellungen; Fühler graubraun, Scapus etwas dunkler, ebenso Rostrum und Raster.

* Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Karl MÜLLER, Dept. of Ecol. Zool. (Univ. Umeå/Schweden, meinem verehrten Mentor und Freund zum 65. Geburtstag.

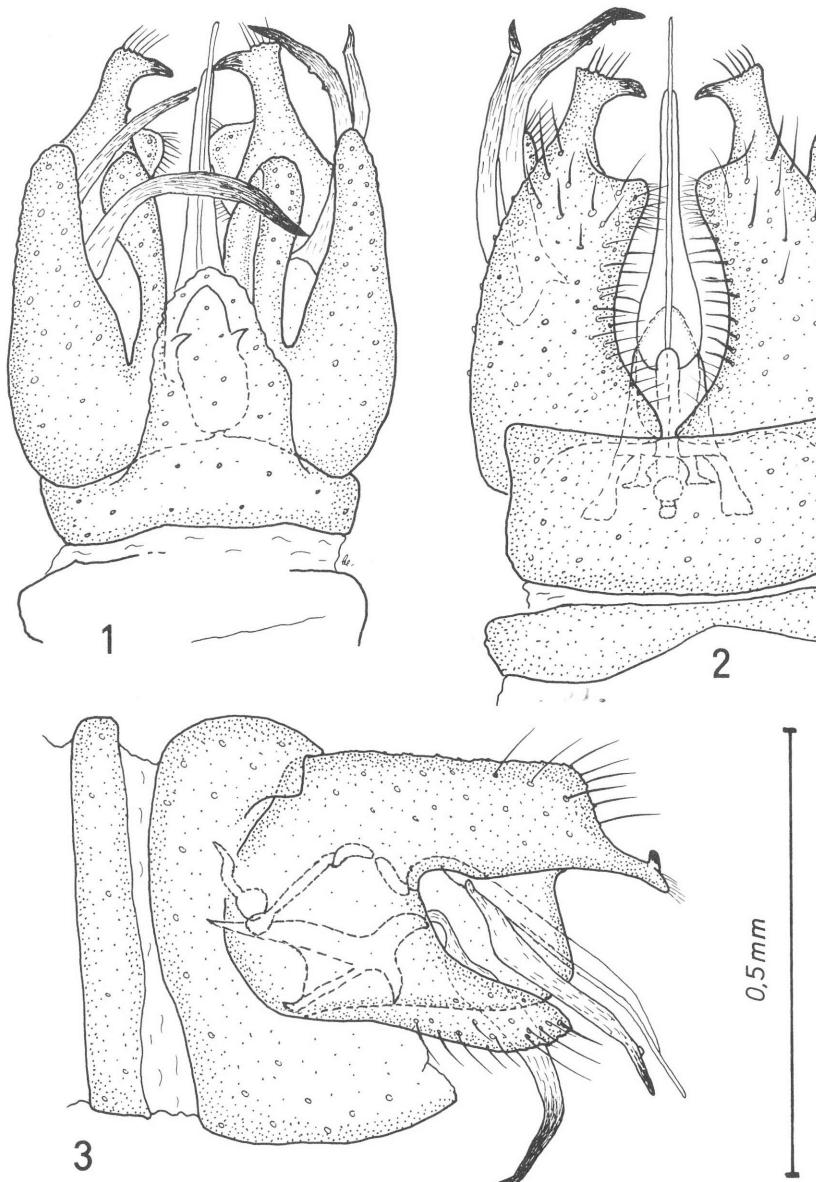


Abb. 1–3: *Molophilus kallemuelleri* spec. nov., Holotypus ♂.
1. Hypopyg, ventral. – 2. dito, dorsal. – 3. dito, lateral.

Thorax braun mit folgenden Aufhellungen: Zone vor den "humeral pits" (EDWARDS), medianer Hinterrand des Praescutum, der Medianbereich und die lateralen Hinterrandabschnitte des Scutum, das Scutellum und die Flügelbasen; entlang der Praescutummitte verläuft ein schmäler aber deutlicher, gelber Strich; das gelbe Scutellum weist am Vorderrand beiderseits eine schmale, verdunkelte Stelle auf. Flügel gelblich mit gelbbrauner Aderung. Schwinger weißlich. Beine gelb mit verdunkelten Schenkel- und Schienenspitzen und Tarsen; die Schenkel der Vorderbeine dagegen sind zu 2/3 ihrer Länge gebräunt. Abdomen gelb- bis graubraun.

Hypopyg (Abb. 1–3) gelbbraun; St 9 relativ kurz, hinten gerade abgeschnitten; Tg 9 median bis zur halben Hypopyglänge vorgezogen; Basistylus, lateral gesehen, etwa rechteckig, distal mit einem typisch geformten, an der Spitze deutlich verdunkelten und an der "Sohle" mit einer feinen Haarreihe versehenen stiefelförmigen Fortsatz; in Dorsalansicht umschließen die Basistyli einen spindelförmigen, durch dichte Behaarung gesäumten freien Raum; Ventrallappen so lang wie der Basistylus; der Lateraleinschnitt erreicht die Hälfte, der Ventraleinschnitt etwa Dreiviertel der Basistyluslänge; der innere Stylus ist halbmondförmig gebogen, in der äußeren Hälfte stark verdunkelt und am distalen Innenrand mit einigen warzenförmigen Höckern versehen; er endet in einer leicht gerundeten Spitze; der äußere Stylus ist nur an der Spitze verdunkelt und trägt kurz vor seinem leicht lateral abgewinkelten Ende eine warzenartige Verdickung, die, je nach Blickwinkel, eine verkürzte, zweite Spitze vortäuschen kann (Abb. 1). Die Form des Penis ist aus Abb. 1–3 zu ersehen; die ventral gelegene Aedeagus-Platte weist zwei seitliche Zähne auf, der mediane Distalrand ist gerundet und ungezähnt.

Paratypen ♀: Die zur gleichen Zeit gefangenen ♀ zeigen dasselbe Thoraxmuster. Ansonsten sind keine weiteren Merkmale zu erkennen.

Vorkommen und Lokalität: 1 ♂ (Holotypus), 3 ♀ (Paratypen), 27.–29.V. 1979, Graecia, Insel Samos; Bach in einer schattigen Schlucht (160 m ü.NN.) unterhalb Manolates ($26^{\circ}49'0/37^{\circ}47'N$); Wassertemperatur 13,0–13,5°C. Hans MALICKY leg.*

Verwandtschaft: *Molophilus kallemuelleri* sp.n. steht *Molophilus corniger* de MEIJERE, *Molophilus ermolenkoi* SAVTSHENKO und *Molophilus incurvus* MENDL sehr nahe, unterscheidet sich jedoch von diesen unverkennbar durch den stiefelförmigen Basistylus-Anhang und die beiden Seitendorne an der Aedeagus-Platte.

Anschrift des Verfassers:
Hans MENDL, Dr.phil.h.c./Univ. Umeå, Johann-Schütz-Str. 31
BRD 8960 Kempten/Allgäu

* Gleichzeitig flogen *Dicranomyia chorea* MEIGEN, *Austrolimnophila brevicellula* STARY, *Symplecta stictica* MEIGEN, *Molophilus propinquus* EGGER, *Dicranoptyla fuscescens* SCHUMMEL und *Gonomyia conovensis* BARNES.